

Gedicht einer ehemaligen Angehörigen

Alzheimer

Ich sage „nein“
Und meine Hand reißt dich zurück
Du bist verwirrt und bang
Hast Angst, mit „Fremden“ mitzugehen
Und sträubst dich -
Und die Zeit ist lang!

Ich sag` „vielleicht“
Und geh` mit dir ein Stück - so Arm in Arm
Du bist verwirrt und bang-
Dann nicht mehr fremd; wir gehen zurück
Die Zeit war nicht so lang - ein Glück!

So lernt man jeden Tag den nächsten
Schritt zu gehen.
So lernt man auch das Verständnis zu
verstehen!
Das geht nur manchmal, Hast und Eile sind
verpönt.
Du übst Geduld - und atmest durch,
hast langsam dich daran gewöhnt.

Iris Podella

(Ehemalige pflegende Angehörige)

Ihre Ansprechpartner:

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Soest
Feldmühlenweg 21

59494 Soest

Tel. 02921-9810512 (Raum Soest)
0176-24624051 (Raum Soest)

Tel. 0163-7621173 (Raum Lippstadt)
Frau Sonja Steinbock

www.alzheimer-soest.de

Avita GmbH Pflege und Gesundheit
Braukstrasse 15

59556 Lippstadt

Tel. 02941-2898109
Frau Lydia Wichert-Schafer

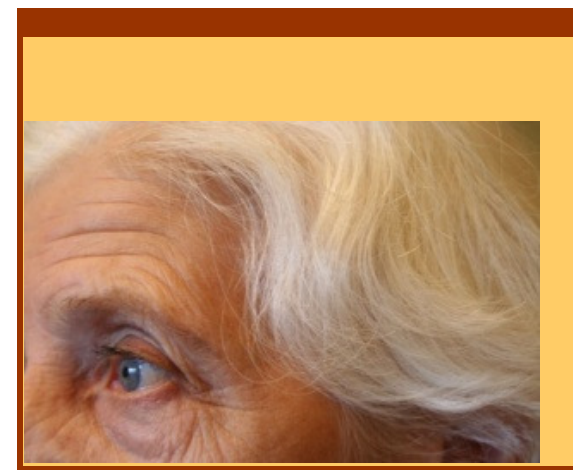
www.avita-pflege.de

Bei Fragen und Informationsbedarf zum Gesprächs-
kreis stehen Ihnen Frau Sonja Steinbock und Frau
Lydia Wichert-Schafer, gerne zur Verfügung.



Alzheimer Gesellschaft im
Kreis Soest e.V.

Gesprächskreis



für Angehörige, Nachbarn
und Freunde,
demenziell erkrankter
Menschen

Menschen benötigen die Nähe

Im Mittelpunkt der Mensch!

anderer Menschen!

Hier bin ich Mensch!

Die Zahl der Menschen mit Demenz steigt stetig.

Allein im Kreis Soest leben bereits über 4.500 Betroffene. Viele Erkrankte wohnen alleine, werden durch ihre nächsten Angehörigen, Nachbarn oder Freunde versorgt oder leben in einer stationären Altenpflegeeinrichtung.

Die Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen zählt zu den anspruchsvollsten Aufgaben unserer Zeit. Oft müssen helfende Personen 24 Stunden am Tag für den erkrankten Menschen da sein. Das ist körperlich aber vor allem seelisch sehr belastend.

Wir möchten Sie in Ihrer schwierigen Situation unterstützen. Denn nur solange Sie gesund sind, können Sie selbst Ihren Angehörigen optimal begleiten und pflegen.

- * Sie haben nur noch wenig Zeit für sich oder die Familie!
- * Sie fühlen sich teilweise überfordert!
- * Sie möchten mit jemandem sprechen, der Ihre Situation kennt!
- * Sie möchten Anregungen bekommen, wie der tägliche Kontakt mit ihrem Angehörigen besser gelingen kann!

TREFFPUNKT

WANN? ERSTER MITTWOCH IM MONAT

18.00—19.30 Uhr

WO? Eingangsbereich „Braukhof“

Braukstrasse 15

59556 Bad Waldliesborn

Haben Sie sich in den oben beschriebenen Sätzen wieder gefunden?

Dann kommen Sie zu uns in den

Gesprächskreis!

Die Gruppentreffen:

- Schaffen Austausch und Kontakte mit Gleichgesinnten
- Geben Halt, Hilfestellungen und Denkanstöße
- Vermitteln Entlastungsangebote
- Schaffen Verständnis für das Phänomen Demenz
- Organisieren Schulungen und Informationsveranstaltungen

